

Neues Stadtportal der Hansestadt im Internet

Seit einigen Tagen sind unter der Adresse www.rostock.de die neuen Internetseiten Rostocks zu finden. Neben der Anpassung an das einheitliche Rostock-Erscheinungsbild werden künftig Informationen rund um die Dienstleistungen der Stadtverwaltung im Mittelpunkt der Internetseiten aus dem Rathaus stehen. So ist jetzt das komplette Ortsrecht im Internet zu finden. Im neuen Rostocker „Online-Rathaus“ entsteht darüber hinaus eine Wissensdatenbank zu kommunalen Dienstleistungen. Nach und nach sollen die über 700 Dienstleistungen der Stadtverwaltung detailliert vorgestellt werden. Schon jetzt finden interessierte Nutzerinnen und Nutzer beispielsweise ausführliche Informationen über die Hundesteuer und die entsprechenden Anträge und Formulare im Internet. Hier wird künftig noch stärker das

so genannte Lebenslagenprinzip Anwendung finden, bei dem die Informationen über das Problem und seine Lösung zu finden sind und nicht über das jeweils zuständige Amt. Nach wie vor sind aber auch Angebote wie der Online-Katalog der Stadt-

bibliothek, die Wunschzeichenreservierung für Kraftfahrzeuge und das kommunale Sitzungsdienstprogramm auf den Seiten zu finden. Um die Attraktivität der Seiten als Online-Stadtportal zu erhöhen, wurde eine Partnerschaft mit der rostock.de Betreiberge-

sellschaft mbH eingegangen. Vergleichbar mit der Herausgabe zahlreicher gedruckter Publikationen der Stadtverwaltung wird so auch Interessenten die Möglichkeit geboten, sich im Umfeld kommunaler Informationen zu präsentieren und so die Kosten für die Stadtverwaltung

zu minimieren. Ähnliche Modelle existieren auch in anderen Städten wie unter hamburg.de und berlin.de.

Die neuen Seiten entsprechen den Forderungen an Barrierefreiheit. Dadurch soll Menschen mit und ohne Behinderungen, aber auch Benutzern mit technischen oder altersbedingten Einschränkungen ermöglicht werden, die Inhalte uneingeschränkt zu erfassen. Mehr als 2.500 Besucherinnen und Besucher nutzten bisher die rostock.de-Seiten pro Tag. Da das neue System die zum Teil bereits seit 1998 bestehenden insgesamt über 6.000 Seiten ablöst, konnten zwischenzeitliche Beeinträchtigungen leider nicht ganz ausgeschlossen werden.

Für Hinweise und Anmerkungen ist die Redaktion unter der E-Mail-Adresse info@rostock.de stets dankbar.



Internetredakteur Harald Ludwigs koordiniert die Zusammenstellung der Rathaus-Informationen unter der Adresse www.rostock.de. Foto: U. Kunze

„Meisterwerke der Moderne. Aus den Beständen der 1937 von den Nationalsozialisten beschlagnahmten Kunst“ - Teil II

Neue Ausstellung im Kulturhistorischen Museum

Weitere von den Nationalsozialisten im Jahr 1937 in deutschen Museen beschlagnahmte Werke sind zur Zeit im Kulturhistorischen Museum Rostock zu sehen. Im Mittelpunkt stehen diesmal Arbeiten auf Papier. Zweiundvierzig Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken von zweiunddreißig verfemten Künstlerinnen und Künstlern erweitern die

Ausstellung „Meisterwerke der Moderne. Aus den Beständen der 1937 von den Nationalsozialisten beschlagnahmten Kunst“ Teil II um eine Auswahl, die teilweise noch nie ausgestellte Kunstwerke umfasst. Zu sehen sind Arbeiten von bekannten Künstlern wie beispielsweise Max Pechstein, Franz Marc, Otto Dix, Willi Baumeister, Lyonel Feininger

neben Werken weniger bekannter und unbekannter Künstlerinnen und Künstler. Zu nennen sind unter anderem Richard Haizmann, Olga Rübsum-Anhalzer oder Rene Beeh.

Die Ausstellung ist noch bis 24. Mai 2009 zu sehen. Das Museum hat täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.



K 101 Karl Schmidt-Rottluff, Stadt auf dem Berg, Holzschnitt 1922

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Aktuelle Informationen aus dem Amt für Umweltschutz - Seite 2 und 7
- Sitzungen der Ortsbeiräte - Seite 7
- Öffentliche Ausschreibungen - Seite 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 25. März 2009.

Sitzung des Seniorenbeirates

Der Rostocker Seniorenbeirat tagt in öffentlicher Sitzung am 12. März 2009, um 15.00 Uhr, im Raum 245, Neuer Markt 3. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Kriminalitätsprävention und Sicherheitstipps für Senioren/Innen für das tägliche Leben. Gast ist ein/e Vertreter/In vom Weißen Ring.

Appell der OB und Landräte

Die Landräte und die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte lehnen die Herangehensweise des Innenministers an die Verwaltungsreform ab. „Uns eint, dass wir die Reformnotwendigkeit grundsätzlich anerkennen und daher ein gemeinsames Interesse haben, eine zukunftsfähige Verwaltungsstruktur für unser Land zu schaffen. Diese soll langfristig leistungsfähig sein, Zuständigkeiten bündeln, und für die Bürger und Wirtschaftenden die Möglichkeit eröffnen, in demokratischen Strukturen ihr Lebens- und Wirtschaftsumfeld mitgestalten zu können. Nur so kann sich unser Land wirtschaftlich weiterentwickeln und einen attraktiven Lebensort bilden“, heißt es in einer Erklärung, die vor einer Woche im Rostocker Rathaus verabschiedet wurde. Gefordert werden auch Aussagen zu einer Funktionalreform und über die künftige Finanzausstattung und -verteilung.

Informationen zu Abfallgebühren in der Hansestadt Rostock

Vielfach wird der Versuch unternommen, die Abfallgebühren zwischen den Kommunen zu vergleichen. Die Grundlagen der Abfallentsorgung sowie die Zusammensetzung der Abfallgebühren sind aber in den verschiedenen Kommunen sehr unterschiedlich. Ein Vergleich ist daher nicht sachgerecht, da unterschiedliche Leistungen und Gebührenmodelle bei der Kalkulation der Abfallgebühr zu berücksichtigen sind.

In der Hansestadt Rostock setzen sich die Abfallgebühren für bewohnte Grundstücke aus zwei Gebührenbestandteilen zusammen: 1. Behältergebühr und 2. Abfallverwertungsgebühr

Die Behältergebühr ist die Gegenleistung für die Entsorgung von Haus- und Geschäftsmüll (System, Transport und Entsorgung). Maßstab sind Behältervolumen und Häufigkeit der Entleerung.

Die Abfallverwertungsgebühr beinhaltet folgende Leistungen:

- Nutzung von 4 Recyclinghöfen
- Entsorgung von Sperrmüll so oft wie nötig (ohne Mengenbegrenzung) im Hol- und Bringsystem
- Erfassung von Elektro- und Elektronikschrott so oft wie nötig im Hol- und Bringsystem
- Entsorgung von Pappe, Papier, Karton im Hol- und Bringsystem
- Entsorgung von Schadstoffen im Bringsystem
- Entsorgung von Garten- und Parkabfällen (ohne Mengenbegrenzung) im Hol- und Bringsystem
- Entsorgung kompostierbarer Weihnachtsbäume
- Entsorgung von Bioabfall im Holsystem (einschl. der Nutzung von drei Laubsäcken)
- Reinigung der Bioabfallbehälter einmal im Jahr
- Abfallberatung und Kosten der Öffentlichkeitsarbeit

Die Abfallverwertungsgebühr beträgt im Jahr 2009:

- 20,04 EUR pro Person/Kalenderjahr unter Berücksichtigung der Eigenkompostierung,
- 31,20 EUR pro Person/Kalenderjahr ohne Eigenkompostierung.

Grundlage für die Berechnung der Abfallverwertungsgebühr im Abfallgebührenbescheid sind die auf dem Grundstück wohnenden Personen.

Beispiel Musterhaushalt 2009:

4 Personen, 80 Liter Abfallbehälter, 14-tägliche Leerung, Nutzung der Biotonne

Abfallverwertungsgebühr pro Kalenderjahr gesamt:	124,80 EUR
(31,20 EUR x 4 Personen = 124,80 EUR)	
Behältergebühr pro Kalenderjahr:	+ 96,12 EUR
Gebühr gesamt 2009:	220,92 EUR

Durch Abfallvermeidung und Abfalltrennung kann Einfluss auf die Verringerung der Anzahl der Abfallbehälter, die Behältergröße und auf den Entsorgungsrhythmus genommen werden. Dadurch lässt sich die Behältergebühr reduzieren.

Eine quartalsweise Änderung ist jeweils nach vorheriger Antragstellung bei der unteren Abfallbehörde möglich.

Bei Anzeige einer Eigenkompostierung auf dem Grundstück verringert sich die Abfallverwertungsgebühr.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Auftragnehmerwechsel zum 1. April bei Entsorgung von Elektronikschrott

Mit der Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes dürfen alte Elektrogeräte seit dem 24. März 2006 nur noch getrennt erfasst werden. Das gilt für alle Geräte von der Waschmaschine über den Kühlschrank bis hin zu anderen Elektro- und Elektronikgeräten.

Die Anmeldung des zur Abholung bereitgestellten Elektro-/Elektronikschrottes erfolgt durch die Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Rostock telefonisch oder über das Internet.

Das durch die Stadt zum 1. April 2009 beauftragte Unternehmen, die Stadtentsorgung Rostock GmbH, holt die Elektro- und Elektronikschrottgeräte ab. Unter der gleichen Telefonnummer kann auch der Sperrmüll angemeldet werden.

Stadtentsorgung Rostock GmbH
Petridamm 26-27, 18146 Rostock
Kundendienstbüro, Telefon: 4593-100
E-Mail: service@stadtentsorgung-rostock.de

Die Regelungen der Rostocker Abfallsatzung zur Bereitstellung müssen beachtet werden. Gemäß §16, Abs. 1 und 2 dürfen erst am Vortag des Abfuhrtermins der Sperrmüll und der Elektro- und Elektronikschrott der Besitzerin oder des Besitzers so bereitgestellt werden, so dass sie vom öffentlichen Verkehrsraum aus leicht erreichbar sind und keine Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer behindert oder gefährdet werden.

Die Einsammlung des Elektro- und Elektronikschrottes erfolgt wie bisher kostenfrei grundsätzlich in den ungeraden Kalenderwochen:

Entsorgungstag Montag:

Reutershagen, Lichtenhagen, Brinckmansdorf, Brinckmanshöhe, Rieckdahl, Kassebohm, Gehlsdorf, Rostock Ost (inkl. Krummendorf, Hinrichsdorf,

Langenort, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof) Rostocker Heide (inkl. Hinrichshagen, Hohe Düne, Markgrafeneheide, Torfbrücke, Wiethagen)

Entsorgungstag Dienstag

Lütten Klein, Südstadt, Biestow, Biestow-Ausbau, Gartenstadt, Stadtweide

Entsorgungstag Mittwoch

Hansaviertel, Kröpeliner-Tor-Vorstadt, Evershagen

Entsorgungstag Donnerstag

Toitenwinkel, Dierkow-Neu, Dierkow-Ost, Dierkow-West, Schmarl, Warnemünde, Diedrichshagen

Entsorgungstag Freitag

Groß Klein, Stadtmitte

Die Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Rostock haben auch die Möglichkeit, den anfallenden Elektro- und Elektronikschrott auf den Recyclinghöfen der Hansestadt Rostock kostenfrei abzugeben:

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Montag bis Freitag: 10.00 - 18.30 Uhr
Sonnabend: 9.00 - 13.00 Uhr

Recyclinghof Lütten Klein
Koppelweg 1, 18107 Rostock

Recyclinghof Dierkow
Dierkower Damm 34, 18146 Rostock

Recyclinghof Südstadt
Zur Mooskuhle 1, 18059 Rostock

Recyclinghof Reutershagen
Etkar-André-Straße 54, 18069 Rostock

Sperrmüll und Elektronikschrott immer anmelden

Mitarbeiter und Zivildienstleistende des Amtes für Umweltschutz kontrollieren Ordnung und Sauberkeit in Rostock

124,5 Tonnen illegal abgelagerte Abfälle wurden im Jahr 2008 von der Umweltaufsicht erfasst und von Zivildienstleistenden mit dem „Klar Schiff“-Mobil kurzfristig entsorgt. Hauptschwerpunkt der Bäumungen waren die Standorte der Wertstoffcontainer für Glas und Papier. 1.488 Reinigungen wurden hier durch Zivildienstleistende vorgenommen.

Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner stellen Sperrmüll und Elektronikschrott ohne Abfuhranmeldung einfach auf Straßen oder Gehwegen ab. Dabei kann jede Rostockerin und jeder Rostocker diese Dinge so oft wie nötig entsorgen lassen. Die Kosten sind bereits in den Abfallgebühren enthalten.

Eine Terminvereinbarung zur Sperrmüllentsorgung erfolgt über das Kundendienstbüro der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Tel. 4593-100. Die Terminvereinbarung zur Elektro- und Elektronikschrottentsorgung erfolgt bis zum 31. März 2009 über die Veolia Umweltservice Nord GmbH unter Tel. 405140, ab 1. April 2009 dann ebenfalls über das Kundendienstbüro der Stadtentsorgung Rostock GmbH, Tel. 4593-100.

Die vier Recyclinghöfe der Stadt in Lütten Klein, Reutershagen, in der Südstadt und in Dierkow nehmen diese Abfälle ohne zusätzliche Gebühren an.

Die Rostocker Umweltaufsicht registrierte bei ihren Kontrollen rund 3.500 Verstöße gegen die Abfallsatzung, und das Amt für Umweltschutz unterstützte 2008 Aufräumaktionen in acht Stadtteilen.

Wenn der Abfall bereits tagelang vor dem Entsorgungstermin am Straßenrand liegt, zählt dies als Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Untersagt ist ebenfalls, die Abfälle außerhalb der Öffnungszeiten der Recyclinghöfe vor den Eingangstoren abzuliegen. Auch hier droht Müllsündern ein Bußgeld.

Hinweise und Anzeigen zu Müllecken, Autowracks, Schrottfahrrädern und zu anderen Umweltvergehen können jederzeit am Umwelt-Telefon unter der Rufnummer 381-7303 gemacht werden.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Entsorgung von Altfahrzeugen

Das Amt für Umweltschutz hat ein Faltblatt zur Altfahrzeug-Verordnung herausgegeben. Es richtet sich an alle Fahrzeughalter, die sich ihres Altfahrzeuges entledigen wollen, weil es keinen realen Marktwert mehr besitzt und nicht mehr für den Straßenverkehr zugelassen werden soll bzw. weil eine Zulassung aus technischen Gründen nicht mehr möglich ist.

Das Faltblatt informiert über die

laut Altfahrzeug-Verordnung vorgeschriebenen Entsorgungswege und weist auf mögliche Gesetzesverstöße hin.

Es liegt in allen Ortsämtern, auf den Recyclinghöfen, bei der Stadtentsorgung Rostock, im Amt für Umweltschutz und bei der Zulassungsstelle der Hansestadt Rostock aus.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanau

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für aufgefördert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Undine“ Ballettpremiere am Volkstheater

vom Komponisten Hans Werner Henze

Am 21. März hat im Volkstheater das Ballett „Undine“ Premiere. „Wassermenschen“, so erklärt Undine ihrem Geliebten Ritter in der gleichnamigen Novelle von Friedrich de la Motte Fouqué, „sien um vieles schöner als die Erdenmenschen. Aber sie hätten auch ein großes Übel: Sie besäßen keine Seele, sie vergingen mit Geist und Körper, ohne dass eine Spur von ihnen zurückbliebe. Eine Seele bekäme eine Undine nur, wenn sie sich mit einem Mann vermähle - und dann könne sie auch Schmerz erleben, dann sei sie in der Lage, Glück und Unglück zu empfinden.“ Es ist eine uralte Geschichte über Liebe, Treue, Erotik und Verrat, die nicht nur Schriftsteller von Hans Christian Andersen bis Ingeborg Bachmann fasziniert hat, sondern auch den Kompo-

nisten Hans Werner Henze. Er schuf nach der Märchenovelle von Friedrich de la Motte Fouqué ein großes Handlungsballett, das sich bewusst die Vorzüge des alten Grand Ballett (wie zum Beispiel „Schwanensee“) nutzbar machte. Es wurde 1958 in London uraufgeführt und gehört seither zum Repertoire vieler internationaler Ballettkompanien. Hans Werner Henze hat in Rostock Tradition. Mit kaum einem zweiten Komponisten des 20. Jahrhunderts fühlt sich das Volkstheater Rostock so eng verbunden. Nach 28 Jahren steht mit „Undine“ nun endlich wieder eines seiner schönsten Ballette auf dem Spielplan. Choreografiert und inszeniert wurde das Stück von Wladimir Fedianin, es spielt die Norddeutsche Philharmonie Rostock.



Fotos aus der arabischen Region

Ausstellung im Ortsamt
Reutershagen

„Eine Reise durch Jordanien und den Sinai - Bilder aus einer interessanten arabischen Region“ heißt eine Ausstellung, die vom 13. März bis 14. Mai 2009 im Ortsamt Reutershagen zu sehen sein wird.

Gezeigt werden Farbfotografien, u.a. von der alten nabatäischen Felsenstadt Petra, der Zauberlandschaft des Wadi Rum inmitten der Wüste und von der Halbinsel Sinai mit dem weltberühmten Katharinenkloster und dem Berg Moses.

Das Ortsamt ist montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags von 9 bis 12 und 13.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 12 bis 16.00 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Mittwochs ist das Ortsamt geschlossen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten M-V und der DGB Nord rufen auf zum

Aktionstag Equal Pay Day Entgeltgleichheit schaffen - Ursachen angehen

Die Entgeltunterschiede zwischen Frauen und Männern in Deutschland liegen zwischen 22 bis 24 Prozent. Diese Differenz ist auf eine Vielzahl von Ursachen zurückzuführen. So arbeiten Frauen häufiger in Branchen, in denen das Entgelt-niveau niedriger ist, sind Frauen seltener in gut bezahlten Führungspositionen vertreten und verfügen über weniger Berufsjahre, was sich negativ auf Gehalts-entwicklungen auswirkt. Auch bei der betrieblichen Eingruppierung werden Frauen häufig

benachteiligt. Bestehende Rollenbilder beeinflussen die Aufgabenverteilung in den Familien immer noch zulasten der Frauen. Schließlich sind staatliche Rahmenbedingungen im Sinne von falschen Anreizen für die Entgeltunterschiede mitverantwortlich.

Das Aktionsbündnis will:

- die Debatte über die Gründe der Entgeltunterschiede zwischen Männern und Frauen in Deutschland in die Öffentlichkeit tragen

- alle Akteurinnen und Akteure sensibilisieren und mobilisieren
- das Bewusstsein für die Ursachen von Entgeltunterschieden schärfen
- die unterschiedlichen Karrierechancen in den einzelnen Berufen und Branchen darstellen und Wege zur Überwindung der Unterschiede aufzeigen
- sich für einen zügigen Ausbau der Kinderbetreuung in Deutschland einsetzen
- die unterschiedlichen

Verdienstchancen in einzelnen Berufen und Branchen darstellen und Wege aufzeigen, die zur Erreichung einer Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern beitragen können

Landesweite Aktion am 20. März in Rostock

Treffpunkt:
Neuer Markt 11.45 Uhr
Empfang durch die Trommelgruppe „Sambucus“
ca. bis 14.00 Uhr Demo durch die Innenstadt

Wir freuen uns auf viele Beteiligte.
(Um bei dieser Straßenaktion möglichst auffällig zu sein, bitten wir rote Kleidung, Schal, Mütze o. ä. anzuziehen.)

Brigitte Thielk
Sprecherin der LAG der
Kommunalen Gleichstellungs-
beauftragten M-V

Jutta Reinders
DGB NORD

1. Wir fordern; gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit für Frauen und Männer.

WIR SIND MEHR WERT!

2. Wir fordern; einen gleichberechtigten Zugang zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

WIR SIND MEHR WERT!

3. Wir fordern; dass Berufe in so genannten frauentypischen Bereichen aus dem Niedriglohnssektor raus kommen.

WIR SIND MEHR WERT!

4. Wir fordern; keinen Lohn mehr unter 7,50 Euro - Einführung von Mindestlöhnen in allen Branchen.

WIR SIND MEHR WERT!

5. Wir fordern; eine eigenständige Existenzsicherung - gegen das Armutsrisiko von Frauen.

WIR SIND MEHR WERT!

6. Wir fordern; gleiche Rechte, Verantwortungen und Chancen am Arbeitsmarkt für Frauen.

WIR SIND MEHR WERT!

7. Wir fordern; ein Gleichstellungsgesetz für die Privatwirtschaft - u.a. zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen.

WIR SIND MEHR WERT!

8. Wir fordern; mehr Frauen in Aufsichtsräten der großen Banken und Unternehmen.

WIR SIND MEHR WERT!

9. Wir fordern; bessere Rahmenbedingungen um Beruf, Familie und Privatleben zu vereinbaren.

WIE SIND MEHR WERT!

10. Wir wollen, dass Frauen verdienen, was ihre Arbeit wert ist!

Heute Bürgerforum in Toitenwinkel

Heute am 11. März werden auf einem Bürgerforum die diesjährigen Vorschläge für Bürgerprojekte im Stadtteil vorgestellt. Die Veranstaltung findet um 18.00 Uhr in der Aula der Regionalen Schule „Otto Lilienthal“ im Bertha-von-Suttner-Ring statt.

Sechs ganz unterschiedliche Anregungen wurden von den Toitenwinklern eingebracht. Die Palette reicht vom Bau einer Flutlicht-Anlage für den Sportplatz an der Baltic-Schule über die weitere Verschönerung des Teiches am Friedensforum bis zur Anlage eines „Grünen Klassenzimmers“ auf dem Hof der „Grundschule an den Weiden“.

Weitere Vorschläge der Bürger sind die farbliche Gestaltung eines Schul-Containers, das Anlegen eines „Toitenwinkler

Baumhains“ sowie das Aufstellen von Bänken an beliebten Spazierwegen.

Über diese Ideen können die Bürgerinnen und Bürger heute entscheiden. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner Toitenwinkels recht herzlich eingeladen, beim Bürgerforum mitzudiskutieren und ihre Stimme für die Projekte abzugeben. 50.000 EUR stehen aus dem Programm „Die Soziale Stadt“ für die Umsetzung der Projekte zur Verfügung. Das Forum hat die Aufgabe, die Reihenfolge der Realisierung der Vorschläge zu bestimmen.

Umrahmt wird die Veranstaltung von Schülern des Förderzentrums „Schule am Schäferteich“, die ihre beiden Projekte zur Geschichte im Stadtteil vorstellen werden.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG gemäß VOB/A § 17 Punkt 1

- | | |
|--|---|
| 1. Vergabestelle | WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock,
☎ (03 81) 45 67-0 |
| 2. Vergabe - Nr.: | TP - 014 - 9228 |
| 3. Vergabeart: | Öffentliche Ausschreibung
gem. VOB/A § 17 Punkt 1 |
| 4. Ausführungsort: | Rostock |
| 5. Ausführungszeit: | 29.06.2009 bis 26.09.2009 |
| 6. Art und Umfang der Leistung: | Lieferung und Montage von 6 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 162 kWp zur Montage an Flachdachstützen einschl. Blitzschutzanlage
Los 1 - Flensburger Str. 21-22,
Neustrelitzer Str. 7-9
Los 2 - Kleiner Warnowdamm
12-15, 16-17
Los 3 - Lorenzstr. 8-11, 12-16
Die Vergabe nach Losen wird vorbehalten. |
| 7. Geforderte Eignungsnachweise: | Freistellungsbescheinigung, Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung, Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse und Berufsgenossenschaft, Nachweis Eintrag Handwerksrolle, Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung, Referenzobjekte |
| 8. Der Versand der Unterlagen beginnt ab: 16.03.2009
Die schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen an:
WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel. 0381-4567-0
Fax 0381-4567-2300
Das Leistungsverzeichnis wird im GAEB-Format Datenart 83 übergeben. | |
| | Selbstkostenbeitrag: 20,00 € |
| | Die Gebührensanzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.
Empfänger WIRO GmbH
Konto-Nr. 103 719 100
BLZ 130 400 00
Geldinstitut Commerzbank Rostock
Verwendungszweck TP - 014 - 9228 |
| | Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. |
| 9. Eröffnungstermin: | 06.04.2009, 11.00 Uhr
bei der WIRO GmbH,
Beratungsraum 6. Etage |
| 10. Zuschlags- und Bindefrist: | 06.05.2009 |
| 11. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 360, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin. | |

Immobilienausschreibung

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, bebaute Grundstück zu verkaufen.

Lage: Rostock, Ortsteil Torfbrücke
Mehrfamilienhaus an der Rostocker Straße/Torfbrücke Haus 9 und Gartenland zwischen Haus 9 und Haus 10

Katasterangaben: Gemarkung Rostocker Heide, Flur 2, Flurstück 70 - 2.616 m² groß
Teilfläche aus Flurstück 68/7 - ca. 990 m² groß
Flurstück 68/5 - 574 m² groß, Grundstücksgröße gesamt: ca. 4.180 m²

Grundstücks- und Gebäudeangaben:

Das Grundstück befindet sich - aus Rostock kommend - im Eingangsbereich des Heideortes Torfbrücke, welcher direkt an das Ostseebad Graal-Müritz angrenzt. Es liegt ca. 1.500 m von der Ostsee entfernt. Das Flurstück 70 ist mit einem voll unterkellerten, zweigeschossigen Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Haus 9) sowie einem massiven Hofgebäude bebaut.

Im hinteren Grundstücksteil befinden sich mehrere Schuppen und Garagen, welche durch die Mieter mit Zustimmung des Grundstückseigentümers errichtet wurden.

Das Wohnhaus wurde um 1965 errichtet. In dem Gebäude gibt es fünf Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 328 m², die alle vermietet sind.

Die derzeitige Netto-Kaltmiete beläuft sich auf ca. 12.812,- EUR/ Jahr.

Im Jahr 1999 wurden die Fenster und im Jahr 2003 die Dachhaut und die Balkone saniert. Der Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserentsorgung ist im Jahr 2007 erfolgt. Die Wohnungen verfügen noch über Einzelofenheizung. Reparaturstau besteht hinsichtlich notwendiger Mauerwerkstrookenlegung und -abdichtung, Undichtigkeiten an Dachhaut und Fensteranschlüssen.

Das Grundstück ist erschlossen. Es ist im Westen direkt an der Rostocker Str. (der von Rostock nach Graal-Müritz führenden L 22) gelegen und grenzt im Osten an im Betrieb befindliche Gleisanlagen der Deutschen Bahn (Strecke Rövershagen-Graal-Müritz).

Die Hansestadt Rostock ist nicht im Besitz eines gültigen Energieausweises gem. § 16 EnEV. Der Käufer verzichtet auf dessen Vorlage und Übergabe.

Die angrenzenden Flurstücke 68/7 und 68/5, welche mit Ziergehölzen begrünt bzw. im hinteren Bereich seit längerer Zeit ungenutzt sind, sind ebenfalls mit einem massiven Hofgebäude (ehemals Stall und Abstellfläche) bebaut, dessen Nutzung vor längerer Zeit aufgegeben wurde.

Das an den Ausschreibungsgegenstand angrenzende Haus 10 wurde auf der Grundstücksgrenze errichtet, so dass eine eventuell beabsichtigte Neubebauung auf der unbebauten Fläche zwischen Haus 9 und Haus 10 aufgrund der einzuhaltenden Abstandsflächen erst in einem Abstand von 6 Metern zum Haus 10 erfolgen kann.

Über das Flurstück 68/7 verläuft zudem die Hausanschlussleitung für die Energieversorgung des Hauses 10 sowie der Schmutzwasseranschluss für dieses Haus. Eventuell notwendige Regelungen, wie Baulasten, Dienstbarkeiten, Duldungen o. a. sind durch den Käufer zu treffen. Die Hansestadt Rostock tritt ihre Ansprüche auf Zahlung einer Entschädigung für v.g. Einschränkungen mit dem Verkauf des Grundstücks an den Käufer ab.

Beide Flurstücke werden frei von Miet- und Nutzungsverträgen übergeben.

künftige Nutzung:

Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB (Innenbereich).

Nutzungsvorgaben:

- Eine eventuelle Neubebauung ist nur möglich in der vorhandenen Baulinie unter Beachtung der geforderten Abstandsflächen zu den Häusern 9 und 10.
- Eine Bebauung in 2. Reihe ist unzulässig, so dass der hintere Bereich nur der gärtnerischen Nutzung dienen kann.
- Die Bestimmungen der Baumschutzsatzung der Hansestadt Rostock sind zu beachten.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis zum 30. April 2009**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, bei der

**Hansestadt Rostock, Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1,18050 Rostock**

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen! Reg.-Nr.: HRO/GVK/02/2009, Rostocker Straße - Torfbrücke, Haus 9**“ abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen.

Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu - Dauer der Geschäftsverbindung

- Allgemeine Beurteilung

- Kreditbeurteilung

einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten, einschließlich der Vermessungskosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381 6426.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de/ausschreibungen veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Öffentliche Bekanntmachung über das Nachrücken einer Ersatzperson in die 4. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Die durch den Gemeindevwahlausschuss am 18. Juni 2004 festgestellte gewählte Bewerberin der 4. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Frau Helga Adler

hat auf ihr Mandat verzichtet.

Gemäß § 54 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalwahlgesetz - KWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Oktober 2003 (GVOBL. M-V S. 458), zuletzt geändert

durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung von Vorschriften den Verfassungsschutz betreffend vom 28. Januar 2009 (GVOBL. M-V S. 82) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Partei DIE LINKE (ehemals Partei des Demokratischen Sozialismus) für den Wahlbereich 4 über.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um

Herrn Patrick Hoppe
wohnhaft in 18109 Rostock,
Flensburger Str. 4

Bettina Bestier
Stellvertretende
Gemeindevwahlleiterin

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe Einspruch beim Gemeindevwahlleiter einlegen.

Rostock, 11. März 2009

Neue Kurse an der Volkshochschule beginnen

Zurzeit beginnen die Kurse an der Volkshochschule, und noch sind in fast allen Fachbereichen freie Plätze. Es lohnt sich also, Angebote nachzufragen und sich für die Teilnahme an einem Kurs anzumelden.

Dies kann während der Sprech-

zeiten, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr in der Hauptgeschäftsstelle der Volkshochschule, Alter Markt 19 (Tel. 497700), und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.30 Uhr in der Geschäfts-

stelle Lütten Klein, Kopenhagener Str. 5 (Telefon 778570), vorgenommen werden.

Für viele Kurse ist auch eine Anmeldung über die Homepage www.vhs-hro.de möglich.

Frühlings- und Ostergestecke selber machen

In diesen Kursen sollten eigene Ideen in Sträußen und Gestecken zu spüren sein. Mit Frühlingsblumen und Osterschmuck kann man sich in fünf Veranstaltungen das kleine Rüstzeug für individuelle Floristik im eigenen Heim

erarbeiten. Der Kurs findet ab Dienstag, 17. März 2009, um 18.00 Uhr in der Volkshochschule, Alter Markt 19, statt. Am Samstag, 28. März 2009, 10.00 bis 15.00 Uhr, findet ebenfalls in der Volkshochschule, Alter Markt

19, ein Workshop dazu statt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 4977026, im Internet unter www.vhs-hro.de oder persönlich in der Volkshochschule, Alter Markt 19.

Junge Musiker bereiten sich auf großes Jubiläum vor

Neben mehreren Höhepunkten hält das Jahr 2009 auch einen ganz besonderen bereit: den vierzigsten Geburtstag des Jugend-Musikkorps der Hansestadt Rostock e.V. (JMK) Mit dem ersten Auftritt im Oktober 1969 hatte das damalige Pionierblasorchester den Grundstein dafür gelegt, in den zukünftigen Jahren ein wachsendes Publikum mit Märschen, Volksmusik sowie Adaptionen aus Pop, Klassik und Musicals zu begeistern. Als traditionsreiche, langjährige Heimstätte für Kinder und Jugendliche aus Rostock und Umgebung hat sich das Jugend-Musikkorps Rostock e.V. einen festen Platz in der Kulturlandschaft der Hansestadt erarbeitet. Die zahlreichen Auftritte in jedem Jahr sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Musikfesten und Wettbewerben belegen dies in beeindruckender Weise. Seit

vielen Jahren wird das JMK auch finanziell durch die Hansestadt Rostock unterstützt. Wie bei vielen anderen „Disziplinen“ nimmt auch beim JMK das „Training“ einen besonderen Stellenwert ein. Neben dem wöchentlichen Einzelunterricht bei ihren Lehrern sowie den Proben im kleinen und großen Orchester ist das Probenlager in den Winter- und Sommerferien immer ein ganz besonderer Höhepunkt für die Orchestermitglieder. Bereits seit vielen Jahren wird diese gute Tradition gepflegt, zumal hier nicht nur das Musizieren miteinander sowie das Einstudieren neuer Stücke im Vordergrund steht. „Mindestens genauso wichtig ist die gemeinsame Freizeitgestaltung, das bessere Kennenlernen der Kinder untereinander sowie viel Spaß und Heiterkeit in diesen Tagen.“ bemerkt Astrid Schmidt, die für

die pädagogische Betreuung im Verein die Verantwortung trägt. Um das Festjubiläum des JMK im Herbst dieses Jahres gebührend vorzubereiten, hat das Ensemble in den Winterferien in der Jugendherberge Burg Stargard schon fleißig geübt. Für die Sommerferien ist eine zehntägige Reise nach Riga geplant, wo bereits seit mehreren Jahren ein enger Kontakt zum dortigen Orchester des Rigaer Schülerpalastes besteht.

Wer beim Jugend-Blasorchester mitwirken möchte, kann sich am besten im Rostocker Freizeitzentrum in Reutershagen unter Tel. 8001773 erkundigen.

Weitere Informationen: *Jugend-Musikkorps, Telefon und Fax 8001773, E-Mail: info@jugendmusikkorps.de, Internet: www.jugendmusikkorps.de*

Mit großem Bedauern haben wir vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes im Ortsbeirat Biestow

Herrn Rudolf Riebe

erfahren.

Wir verlieren mit ihm ein wertvolles und sehr aktives Mitglied mit ehrenamtlichem Engagement.

Besonderer Dank gilt ihm für die Zusammenführung der Einwohner aus dem alten und dem neuen Teil von Biestow.

Unser Beileid möchten wir ganz besonders den Angehörigen aussprechen.

Dr. Ingrid Bacher Präsidentin der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock	Roland Methling Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock	Ortsbeirat Biestow der Hansestadt Rostock
--	---	--

Pflastersanierung in der „Kröpi“ wird fortgesetzt



Der zweite Abschnitt der Pflastersanierung auf der Kröpeliner Straße hat begonnen. Angefangen vom Universitätsplatz werden sich die Bauarbeiter bis Höhe Buchbinderstraße vorarbeiten. Beim Anfang April stattfindende Ostermarkt

wird es Einschränkungen für die Fußgänger geben. Pünktlich zum Beginn des Weihnachtsmarktes soll jedoch die Sanierung dann endgültig abgeschlossen sein.

Foto: I. Schmidt (Archiv)

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen von Mitteilungen

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998 wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung jeweils für

Herrn Nuriddin Mukharmadiev,	geb. 29.07.1970
Herrn Martin Schönfelder,	geb. 12.07.1983
Herrn Uwe Marohn,	geb. 20.09.1978
Herrn Sven Weißschnur,	geb. 05.01.1985
Herrn Christian Schulz,	geb. 07.03.1980
Frau Petra Kurth,	geb. 20.11.1969
Frau Julia Massel,	geb. 20.07.1979

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 263, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur **durch die oben Genannten persönlich** oder durch eine von ihnen bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Abel
Amt für Jugend und Soziales

Immobilienausschreibung ehemalige Sporthalle in Markgrafenheide

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ beabsichtigt das ehemalige Sporthallenengebäude in der Warnemünder Straße in Rostock-Markgrafenheide gegen ein Mindestgebot von 350.000,- EUR zu veräußern.

Adresse
18146 Rostock, Warnemünder Straße (westlich vom „Heidehaus“)

Orts- und Lagebeschreibung

Das Grundstück befindet sich in Rostock-Markgrafenheide. Markgrafenheide ist ein Ortsteil der Hansestadt und liegt zwischen dem urwüchsigen Wald der Rostocker Heide und dem herrlichen weißen Strand der Ostsee.

Nördlich des Grundstücks liegt die Warnemünder Straße, eine voll ausgebaute Verkehrsstraße, wobei die verkehrsmäßige Anbindung über die dazu südlich parallel verlaufende Albin-Köbis-Straße, eine öffentliche Wohngebietsstraße, erfolgt. Die umliegende Bebauung besteht aus zweigeschossigen Wohnhäusern.

Grundstücksangaben

Grundstück: Gemarkung Warnemünde, Flur 1, Flurstück 865/51
Größe: 2.253 m², vermessen

Beschreibung:

Das Grundstück hat einen nahezu rechteckigen Zuschnitt und befindet sich auf ebenem Gelände. Es ist mit einem nicht unterkellerten eingeschossigen massiven Gebäude bebaut, in dem sich ein Sportraum mit verschiedenen Nebenräumen befindet. Außerdem befinden sich auf dem Grundstück einige Schuppen und Garagen. Die Einfriedung besteht straßenseitig aus einem etwa 1,20 m hohen Metallgitterzaun.

Erschließung:

Das Grundstück ist voll erschlossen, alle stadttechnischen Versorgungsmedien - Elektroenergie, Wasser, Abwasserkanal, Telefon - liegen an. Die Wärmeversorgung erfolgt gegenwärtig vom benachbarten Mehrzweckgebäude („Heidehaus“, Warnemünder Straße 3), nach Erwerb hat der neue Eigentümer für eine separate Heizungsanlage zu sorgen.

Nutzungs- und Bebauungsmöglichkeiten:

Das Grundstück befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Die Bebaubarkeit richtet sich nach § 34 BauGB i.V.m. § 4 Bau NVO (allgemeines Wohngebiet), nach Art und Maß der umgebenden Bebauung.

derzeitige Nutzung:

Die auf dem Grundstück gelegenen Schuppen und Garagen stehen im Eigentum Dritter, welche die betreffende Grundstücksfläche unentgeltlich gegen Pflege nutzen. Die Nutzungsverträge können mit einer dreimonatigen Frist gekündigt werden. Die Nutzer sind bei Beendigung verpflichtet, alle von ihnen errichteten Bauten zurückzubauen.

Gebäudeangaben

Gebäudetyp: ehemaliges Sporthallenengebäude mit flachgeneigtem Satteldach (Walmdach) aus Holzbindern
Etagenzahl: eingeschossig, nicht unterkellert
Baujahr: ca. 1955
Bruttogrundfläche: 348,80 m²
Raumaufteilung:

Der Eingang befindet sich an der Südseite, Zugang über eine Beton-Außentreppe mit vier Stufen. Längs zur Außenwand verläuft der Eingangsflur, am westlichen Giebel befinden sich getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren. Den größten Teil des Gebäudes nimmt die Sporthalle mit Fensterfront an der Nordseite ein. Am Ostgiebel befinden sich noch kleinere Club- und Abstellräume.

Mit dem Gebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zur

- Dauer der Geschäftsverbindung
- allgemeinen Beurteilung
- Kreditbeurteilung

einzureichen. Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote **bis zum 8. April 2009**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, bei der

Hansestadt Rostock Der Oberbürgermeister
Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“
Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen! ehemalige Sporthalle, Warnemünder Straße**“ abzugeben.

Gebote, die nach dem vorgenannten Termin eingehen oder aus denen das Gebot nicht eindeutig hervorgeht, können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Auskünfte erteilt der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“, Tel. 4611-673, Sekretariat 4611-640). Unter der gleichen Telefonnummer können Besichtigungstermine vereinbart werden.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, einem Gebot den Zuschlag zu erteilen

Für den Inhalt oder die Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich um kein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL. Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.koe-rostock.de veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) zuletzt geändert durch

- das Gesetz vom 14.03.2005, GVOBl. M-V 2005, S. 91
- § 15 des Gesetzes vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178), in Kraft am 31. März 1993
- Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998 (GVOBl. S. 647), in Kraft am 30. Juli 1998
- Artikel 4 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S.531), in Kraft am 15. August 2002
- Artikel 2 § 8 des Gesetzes vom 14. März (GVOBl. M-V S. 91), in Kraft am 31. März 2005
- §§ 22, 31 geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102)
- mehrfach geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 23. Mai 2006 (GVOBl. M-V S. 194)

wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Verbindung zwischen Groß Kleiner Allee und Werftallee entlang der Kleingartenanlage Am Laakkanal

belegen in der Gemarkung Groß Klein, Flur 2
Flurstück 83/7 (teilweise)

Die Einstufung erfolgt als Gemeindestraße.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenausschreibung, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

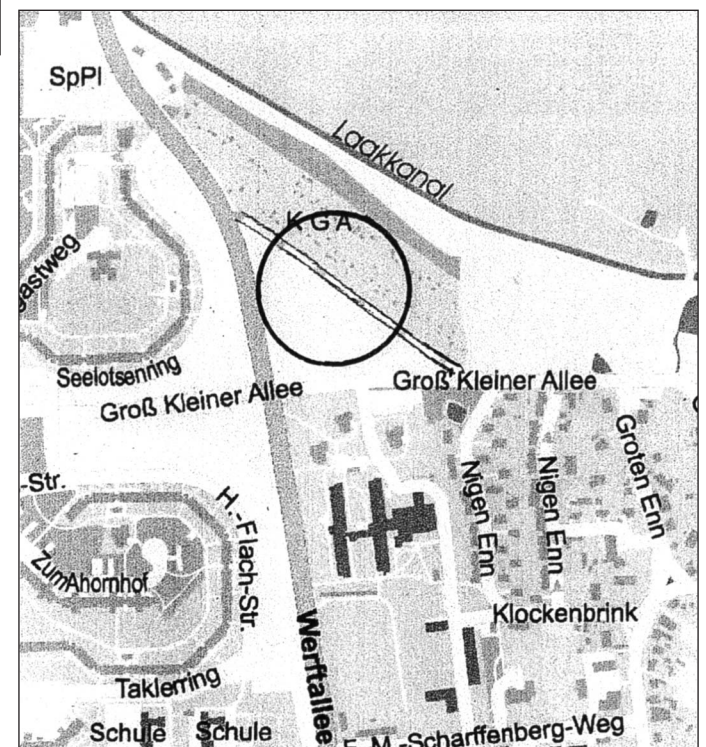
Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag
9.00 - 11.30 Uhr

Rostock, 26. Februar 2009

Heiko Tiburtius
Amtsleiter des Tief- und Hafenausschreibungsamtes

Übersicht zur Widmungsverfügung



Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Biestow

11. März 2009, 19 Uhr

Beratungsraum im Stadamt, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Diskussion zur Fortschreibung der Leitlinien der Stadtentwicklung der Hansestadt Rostock bis 2030
- Berichte der Ausschüsse

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

11. März 2009, 19 Uhr

Beratungsraum II, Bürgerhaus, Budapester Str. 16

Tagesordnung:

- Informationen aus dem Jugend- und Sozialbereich (offene Kinder- und Jugendarbeit, Versorgung mit Hortplätzen)
- Bauanträge, Sondernutzungen
- Berichte aus den Ausschüssen und Informationen des Ortsamtes

Südstadt

12. März 2009, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- Empfehlung an den Bau- und Planungsausschuss Nr. 0180/09-BV
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Zustimmungsverfahren gem. § 77 LBauO

M-V) „Neubau Fachbereich Informatik mit Rechenzentrum und audiovisuellem Medienzentrum (Rechenzentrum Südstadt)“, Rostock, Albert-Einstein-Straße

- Berichte der Ausschüsse

Groß Klein

17. März 2009, 18.30 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Gerüstbauerring 28

Tagesordnung:

- Anträge, Beschluss- und Informationsvorlagen

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

18. März 2009, 18.30 Uhr

Cafeteria, Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Str. 5

Tagesordnung:

- Bericht über Orientierungs- und Informationssysteme in Warnemünde (Studienarbeit von Frau Pauli und Herrn Baßler)
- Sachstand zum Bauprojekt „Wohnpark Hohe Düne“
- Sachstand zur Problematik der Beförderungsentgelte der Fähre Warnemünde - Hohe Düne
- Bericht aus der Bürgerschaft durch Dr. Klaus-Peter Tasler

Stadtmitte

18. März 2009, 19 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Empfehlung an die Bürgerschaft
- Beschlussvorlage Nr. 0176/09-BV
- Bebauungsplan Nr. 12.SO.148 Sondergebiet „Wohnmobilplatz Mühlendamm“ - Satzungsbeschluss
- Bewohnerparken Steintorvorstadt
- Bauantrag: Umbau mit Nutzungsänderung vom Bürogebäude zur Jugendherberge, Rosa-Luxemburg-Str. 32
- Bauantrag: Neubau von 6 Einfamilienhäusern - Reihenhäusern, Wielandstraße/Goethestraße
- Information zum Bauantrag: Errichtung von drei Wohn- und Geschäftshäusern über einer bestehenden Tiefgarage, Koßfelderstraße
- Namensgebung „Karl-Planeth-Weg“ an der Stadtmauer

- Berichte der Ausschüsse und des Ortsbeiratvorsitzenden und des Ortsamtes

Toitenwinkel

19. März 2009, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

Tagesordnung:

- Vorstellung des BiWAQ - Projektes des Vereins „Ohne Barrieren e.V.“
- Bauantrag Nr. 00337-09 Nutzungsänderung ehemaliges Verwaltungs- und Unterkunftsgelände in einem Garni-Hotel mit 60 Betten, in der Petersdorfer Str. 15
- Antrag eines „Imbisswagen mit festem Stellplatz“ am Sky-Markt in Toitenwinkel
- Berichte des Kulturausschusses, des Bauausschusses und des Quartiermanagers
- Empfehlung an den Bau- und Planungsausschuss
- Beschlussvorlage Nr. 0218/09-BV
- Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das

Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau eines Pflegeheimes mit 70 stationären Bewohnerplätzen“, Zum Erlenholz 8

Hansaviertel

24. März 2009, 18 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Bericht des Senators für Bau und Umwelt, Holger Matthäus, über Aufgaben und Ziele seines Senatsbereiches

Gehlsdorf-Nordost

24. März 2009, 18.30 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Vorstellung der Außenwohngruppe des Kinder- und Jugendheims in Nienhagen
- Berichte des Bauausschusses und des Kulturausschusses

(Bitte beachten Sie die aktuellen Änderungen.)

Sammelsystem für Papier im Vicke-Schorler-Ring in Kassebohm wird eingezogen

Die Stellplätze für Sammelsysteme in Kassebohm erhitzen seit 2002 die Gemüter.

Nicht nur die der Anwohner, sondern auch die des Amtes für Umweltschutz. Beide Stellplätze gehören zu den „traurigen Top-10“ auf der Liste der Belästigungshäufigkeiten.

Die Zivis des Amtes für Umweltschutz sind mit dem „Klar-Schiff-Mobil“ fast wöchentlich vor Ort, um illegale Ablagerungen zu beseitigen.

Im Ergebnis der Diskussionen auf der Ortsbeiratssitzung vom 3. März 2009 wurde beschlossen, das noch verbliebene Sammelsystem für Papier vom Vicke-Schorler-Ring 67 modellhaft für ein halbes Jahr einzuziehen. Die Entsorgung des Papiers ist trotzdem nicht gefährdet, denn die haushaltsnahe Erfassung mit 120-l- und 240-l-Papierbehältern am Grundstück hat sich auch in Kassebohm weitestgehend durchgesetzt. Wer eine solche Tonne fürs Grundstück bestellen möchte, kann dies einfach bei der

Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH unter Telefon 4051457 tun.

Die Entsorgung des Papiers geschieht haushaltsnah und ohne zusätzliche Kosten, denn diese sind in der Abfallverwertungsgebühr bereits erhalten.

Das Amt für Umweltschutz hofft,

mit dieser Entscheidung eine Verbesserung der Sauberkeit an den Stellplätzen zu erreichen und ruft alle Anwohner und Nutzer zu mehr Achtsamkeit und Umsicht auf.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes
für Umweltschutz



Altpapier wird regelmäßig ohne zusätzliche Kosten entsorgt.

Foto: Paul-Georg Meister, pixelio.de

Bedeutende Postkartensammlung wird vorgestellt



Zu einem stadtgeschichtlichen Spaziergang mit vielen Dias durch das alte Rostock in den Jahren 1890 bis 1940 mit dem Stadtarchivar Hans-Werner Bohl wird eingeladen.

1870 setzte in Deutschland der Siegeszug der Bildpostkarte ein. Das Archiv der Hansestadt Rostock besitzt mit über 4.700 Stück eine bedeutende Postkar-

tensammlung, die gemeinsam mit der Bildsammlung eine grundlegende Quelle der bildlichen stadtgeschichtlichen Dokumentation ist.. Die Veranstaltung findet am 12. März 2009, 19.30 Uhr, am Alten Markt 19, statt. Nähere Informationen erhalten Sie in der Volkshochschule der Hansestadt Rostock, Alter Markt 19, Telefon 4977025.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3):

Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe-Nr.: 06/10/09

Leistung:

Lieferung von bituminösen Baustoffen für das Jahr 2009

Empfangsstelle:

Hansestadt Rostock, Tief- und Hafengebäudeamt

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Los 1: Lieferung von Emulsion U60K

Los 2: Lieferung von Kaltmischgut lose

e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

siehe Ausschreibungsunterlagen

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens 16. März 2009
Versand der Unterlagen: 17. März 2009

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

5,00 EUR zuzüglich 1,45 EUR für Versand (gesamt: 6,45 Euro), Zusendung des Einzahlungsbeleges, Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Zahlungsgrund P7409691071A200460609

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 14. April 2009

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Ausschreibungsunterlagen

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft/Handwerksrolle
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 30. April 2009

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3):

Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe-Nr.: 05/10/09

Leistung:

Lieferung von diversem Baumaterial

Empfangsstelle:

Hansestadt Rostock Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Tief- und Hafengebäudeamt

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Los 1: Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege

Los 2: Tief- und Hafengebäudeamt

e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

siehe Ausschreibungsunterlagen

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

Anforderung der Unterlagen bis spätestens 16. März 2009
Versand der Unterlagen: 17. März 2009

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

5,00 EUR zuzüglich 1,45 EUR für Versand (gesamt: 6,45 Euro), Zusendung des Einzahlungsbeleges, Deutsche Bank, BLZ: 130 70 000 Konto: 116 80 38, Zahlungsgrund P7409691071A200450509

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 14. April 2009

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Ausschreibungsunterlagen

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Bestätigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft/Handwerksrolle
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Zahlung der gesetzlichen Sozialleistungsbeiträge für Arbeitnehmer

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 27. Mai 2009

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

Nationale Ausschreibung nach VOL

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, 18050 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3): Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe-Nr.: 07/10/09

Leistung:

Abwurfvertrag Lieferleistungen Materialbedarf für Verkehrstechnik

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:

Los 1: Verkehrszeichen;

Los 2: Aufkleber;

Los 3: Verkehrsinseln/-spiegel;

Los 4: Absperrungen;

Los 5: Aufstellverrichtungen;

Los 6: Makierungsmaterialien

e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

2009

e) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, 18050 Rostock

schriftliche Anforderung der Unterlagen mit Kopie Einzahlungsbeleg bis spätestens 27. März 2009

Tag der Versendung: 30. März 2009

(keine persönliche Abholung)

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt Sachbereich Zentrale Vergabe/Beschaffung, Zimmer 418, Neuer Markt 3 (Alte Post), 18055 Rostock, Tel. 381-2339, Fax: 381-9172, E-Mail: wilfried.herrmann@rostock.de

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20):

3,00 EUR pro Los, zuzüglich 1,45 EUR für Versandkosten, Zusendung des Einzahlungsbeleges

Deutsche Kreditbank AG Rostock, Kto.-Nr.: 100 321,

BLZ: 120 300 00, Verwendung: P7409691071A2004707109

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 17. April 2009

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): keine

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

Preise lt. Angebot

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Nachweis der gewerblichen Voraussetzungen
- qualifizierte Referenzen (artgleiche bzw. ähnliche Tätigkeiten)

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 29. Mai 2009

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet „Erweiterung Technologie- zentrum Warnemünde“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 28.01.2009 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 01.SO.161 für das Sondergebiet „Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde“ aufzustellen:

Das Plangebiet wird begrenzt

im Norden:
durch die Grundstücke Friedrich-Barnewitz-Straße 1 und 2

im Osten:
durch die Friedrich-Barnewitz-Straße

im Südosten:
durch die B 103 „An der Stadtautobahn“

im Südwesten:
durch die Kleingartenanlagen „Schleusenberg“ und „An der

Laak“

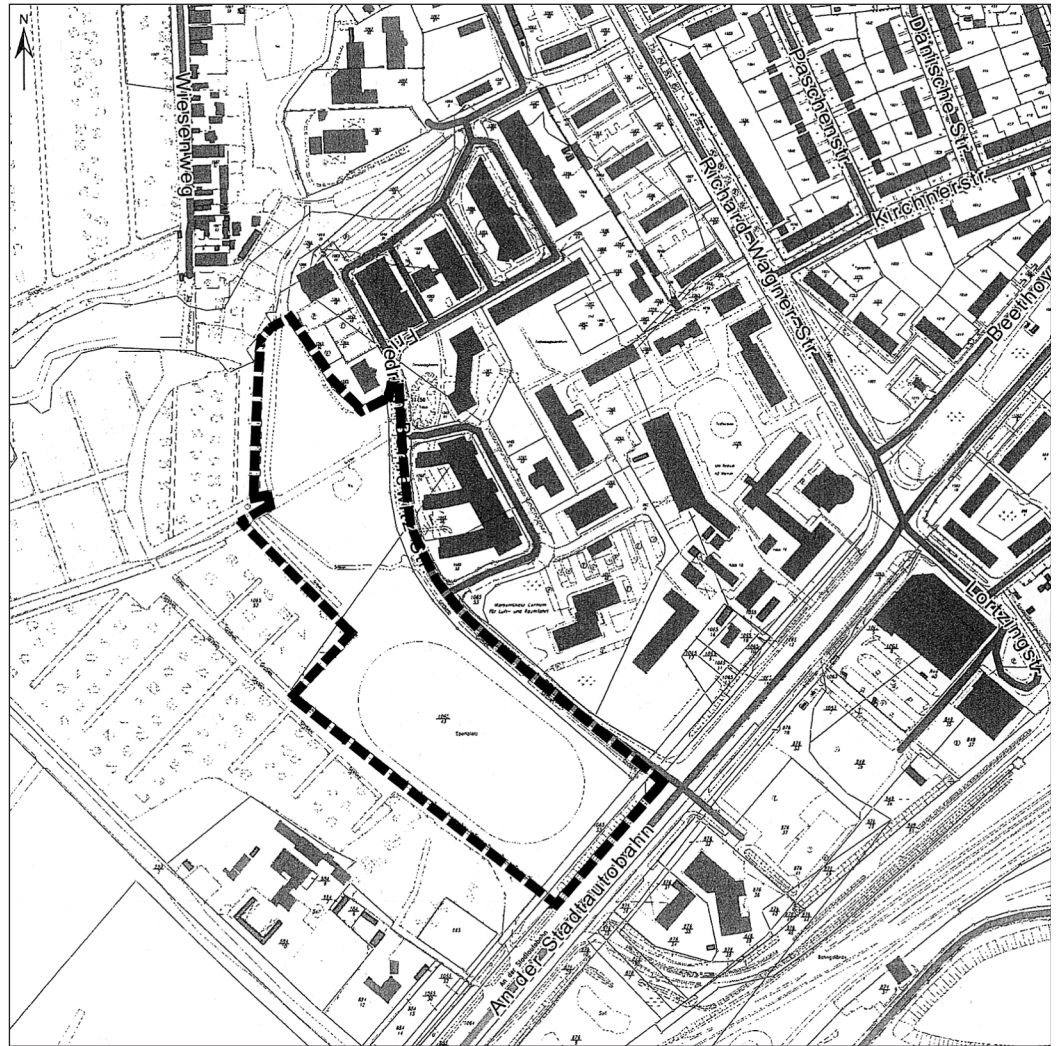
im Westen:
durch die Kleingartenanlage „Fischerinsel“.

(siehe Übersichtsplan)

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Ralph Müller
komm. Leiter des Amtes für
Stadtplanung und
Stadtentwicklung

*Übersichtsplan zur öffentlichen
Bekanntmachung des Beschlusses
über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.161 für das
Sondergebiet „Erweiterung Technologiezentrum Warnemünde“*



Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Bürgerschaft vom 4. März 2009

öffentliche Sitzung

Beschluss-Nr.
Titel des Beschlusses

Wahlen
Nr. 0119/09-BV
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krümmendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof Harald Morgenstern (für die Fraktion der SPD)
Nr. 0181/09-BV
Nachwahl eines Vertreters der Hansestadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern
Michael Berger (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0187/09-A
Wahl eines Mitgliedes in den Kulturausschuss
Manfred Kunau (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0203/09-A
Wahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss
Thomas Koepcke (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0207/09-A
Wahl eines Mitgliedes in den Hauptausschuss
Michael Larsen (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0209/09-A
Wahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Dr. Klaus-Peter Tasler (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0210/09-A
Wahl eines Mitgliedes in den

Vergabeausschuss
Uwe Schaffer (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0211/09-A
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Vergabeausschuss
Jörn-Christoph Jansen (sachkundiger Einwohner für die CDU-Fraktion)
Nr. 0212/09-A
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Liegenschaftsausschuss
Jörn-Christoph Jansen (sachkundiger Einwohner für die CDU-Fraktion)
Nr. 0213/09-A
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nico Hansen (sachkundiger Einwohner für die CDU-Fraktion)
Nr. 0223/09-A
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Klinikausschuss
Ulrike Jahnel (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0244/09-DA
Wahl eines Mitgliedes in den Kulturausschuss
Patrick Hoppe (für die Fraktion DIE LINKE.)
Nr. 0245/09-DA
Wahl eines Mitgliedes in den Klinikausschuss
Patrick Hoppe (für die Fraktion DIE LINKE.)
Nr. 0246/09-DA
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Sozial- und Gesundheitsausschuss

Patrick Hoppe (für die Fraktion DIE LINKE.)

Bestellungen

Nr. 0077/09-BV
Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO)
Jörn Christoph Jansen (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0139/09-BV
Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der Hafen-Entwicklungsgesellschaft Rostock mbH
Dr. Helmut Schmidt (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0150/09-BV
Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Rostock AG
Dr. Klaus-Peter Tasler (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0169/09-BV
Bestellung eines Vertreters der Hansestadt Rostock in den Aufsichtsrat der Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH
Manfred Kunau (für die CDU-Fraktion)
Nr. 0214/09-A
Bestellung eines Vertreters in den Beirat der Volkshochschule der Hansestadt Rostock
Karina Jens (für die CDU-Fraktion)

Anträge
Nr. 1007/08-A

Konzept zur Energiewende für die Hansestadt Rostock (Arbeitsauftrag)

zum Konjunkturpaket II

Nr. 0109/09-A
Nutzung des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder im Rahmen des Konjunkturpaketes II (Arbeitsauftrag)
Nr. 0221/09-A
Verwendung von Konjunkturinvestitionsmitteln im Bereich Kulturbauten, vordringlich für die denkmalpflegerechte Sanierung der Kunsthalle Rostock (abgelehnt)
Nr. 0117/09-A
Weiterführung des Geh- und Radweges von Groß Klein nach Warnemünde im Zuge des Gesamtvorhabens „S-Bahnhaltepunkt Warnemünde Werft“ (Arbeitsauftrag)
Nr. 0118/09-A
Verzicht auf den Eigenanteil der Eltern gemäß Grenzbetragsverordnung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, die in Bedarfsgemeinschaften leben (Prüfauftrag)
Nr. 0240/09-DA
Sicherung tarifgerechter Bezahlung bei Trägern im Jugendhilfe-, Sozial-, Sport- und Kulturbereich (abgelehnt)
Nr. 0254/09-DA
Erhalt von Projekten und Maßnahmen der Jugendhilfe/Überplanmäßige Bewilligungen (Arbeitsauftrag)

Beschlussvorlagen

Nr. 0828/08-BV
2. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes der Hansestadt Rostock
Nr. 0062/09-DV
Haushaltssicherungskonzept 2008 bis 2011 - Fortschreibung 2009 bis 2012
Nr. 0137/09-DV
Vermögensaktivierung
Klinikum Südstadt Rostock (abgelehnt)
Nr. 0066/09-BV
Räumliche Abgrenzung des Fördergebietes Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Nr. 0078/09-BV
Künftige Nutzung des Gebäudes August-Bebel-Str. 1 als Museum für Kunst- und Kulturgeschichte (Aktualisierung der HU-Bau)

nichtöffentlicher Teil

Nr. 0224/09-A
Erteilung einer Aussagegenehmigung
Nr. 0045/09-BV
Abrechenbare Leistungskriterien und Ergänzung zum Leistungsvertrag 2009 - 2011 zwischen der Hansestadt Rostock und der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung mbH (Rostock Business) für das Jahr 2009
0238/09-DV
Entscheidung der Gesellschafterversammlung der Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) gem. § 16 Abs. 2 m WIRO-Gesellschaftsvertrag

TicketService (018 02) 381 367

nur 6 Cent pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk abweichend

oder in Ihrem OZ-Service-Center
Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofsstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Breitsprecherstraße 8
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten* 2009	ab 16,00 € Zoo Rostock	Transsibirische Eisenbahn - DIA-Vortrag 18.03.09, 19.00 Uhr	Saal der OSTSEE-ZEITUNG	4,00 €	Hexer-Magic-Show 25.04./29.05.09, 20.00 Uhr	Ursprung Rostock	ab 28,85 €
Jahreskarten Vogelpark Marlow* 2009	ab 10,00 € Vogelpark Marlow	Pankow 21.03.09, 20.00 Uhr	Moya Rostock	24,00 €	Stefan Kreibohm* 25.04.09, 19.30 Uhr	Trihotel Rostock	ab 12,00 €
Heimspiele des FC-Hansa Rostock* 2009	ab 12,00 € DKB-Arena Rostock	Hennes Bender - Egal gibts nicht* 21.03.09, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	18,70 €	Sheketak - Rhythm in Motion 26.04.09, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 41,00 €
Schlemmerkarte 2009* 2009	20,00 € Rostock, Stralsund, Wismar	Frühlingskonzert* 22.03.09, 14.30 Uhr	SMH-Dorf Mecklenburg	6,00 €	Heinz Rudolf Kunze 27.04.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	33,30 €
Dinner for two* 2009	19,90 € Rostock u. Umgebung	Mando Diaio 22./24.03./09.04.09, 21.00/20.00 Uhr	Hamburg, Berlin	ab 31,40 €	Caillou - Live on Tour 30.04.09, 15.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 16,50 €
Königskarte* 2009	ab 12,00 € Müritzeum, Zoo Rostock, Königsstuhl	Chris Norman 25.03./25.07.09, 20.00 Uhr	Rostock/Bergen-Rügen	ab 30,00 €	Barclay James Harvest 30.04.09, 19.00 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock	25,00 €
Theatervorstellungen 2009	ab 10,50 € Stralsund, Greifswald	Paul Panzer - Endlich Freizeit 26.03.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	29,00 €	Christina Stürmer & Band 01.05.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	35,45 €
Bundesgartenschau* 23.04.-11.10.09	ab 16,00 € Schwerin	Marshall & Alexander 26.03.09, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	ab 29,90 €	Michael Wendler 07.05.09, 19.30 Uhr	Stadhalle Rostock	36,45 €
Die Zauberflöte/Sorbas Juli/August 09, 21.00 Uhr	ab 56,15 € Schlossfestspiele Schwerin	Oldie Nacht* 28.03.09, 21.00 Uhr	SMH-Dorf Mecklenburg	15,00 €	Robin Gibb & Band 06./07./16.05.09, 20.00 Uhr	Rostock, Hamburg, Berlin	ab 39,00 €
Musical Night* 13.03.09, 19.30 Uhr	ab 38,50 € Theater Wismar	Wenzel: Solo: Live* 28.03.09, 20.00 Uhr	Heiligen Geist Kirche Rostock	15,40 €	Beyonce 08.05.09, 20.00 Uhr	02-World Berlin	ab 30,00 €
Roland Kaiser 13.03.09, 20.00 Uhr	ab 30,38 € Stadhalle Rostock	Sarah Connor 03.04.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	36,10 €	Depeche Mode 08.05./02./10.06.09, 21.00/23.00/19.30 Uhr	Hamburg, Berlin	ab 65,15 €
Ben Waters Band 13.03.09, 20.30 Uhr	19,55 € Kleinkunstb. Ursprung Rostock	Christoph Maria Herbst* 04./08.04.09, 20.00 Uhr	Rostock, Stralsund	ab 29,00 €	Kalle Pohl - Kalles Kiosk* 09.05.09, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	18,70 €
Roger Whittaker 14.03.09, 20.00 Uhr	ab 36,48 € Stadhalle Rostock	Baumann & Clausen* 05.04.09, 20.00 Uhr	Theater Wismar	ab 26,40 €	Simply Red 11.05.09, 20.00 Uhr	Color Line Arena Hamburg	ab 53,45 €
Intern. Boxgala A. Abraham vs. L. Simon 14.03.09, 20.00 Uhr	ab 80,00 € Spark. Arena Kiel	Captain Cook u. seine singenden Saxophone 18.04.09, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 33,41 €	Lionel Richie 14.05.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	61,50 €
Honky Tonk Festival* 14.03.09, 21.00 Uhr	10,00 € Stralsund	Weitkritik - Ensemble Weitkritik* 18.04.09, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	15,40 €	Die Toten Hosen 15.05.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	33,26 €
Frühlingsgala* 17./19./27.03.09, 19.30 Uhr	35,20 € / ab 29,50 € Wismar, Stralsund, Grevesmühlen	Engelbert 19.04.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 43,00 €	The Pink Floyd Projekt 17.05.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	37,00 €
Helene Fischer 18.03.09, 20.00 Uhr	ab 39,20 € Sport- und Kongresshalle Schwerin	ADORO 23./27.04.09, 20.00 Uhr	Berlin, Hamburg	ab 36,95 €	Ausbilder Schmidt 17.05.09, 20.00 Uhr	Alte Brauerei Stralsund	ab 23,50 €
Die Prinzen 18.03.09, 20.00 Uhr	ab 33,45 € Volksoper Rostock	Projekt Pitchfork 24.04.09, 20.30 Uhr	MAU-Club Rostock	23,25 €	Olaf Schubert 21.05.09, 20.00 Uhr	Moya Rostock	22,60 €

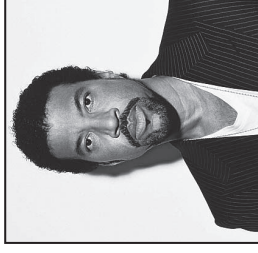
* Vorverkauf nur bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag, für den FC Hansa Rostock nach aktuellem Spielplan. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Für fehlende Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.



Robin Gibb -
Stadhalle Rostock



Die Rückkehr der Shaolin -
Stadhalle Rostock



Lionel Richie -
Stadhalle Rostock



Sarah Connor -
Stadhalle Rostock

Klassik-Nacht im Zoo 29.05.09, 19.30 Uhr	Zoo Rostock	31,50 €
ZZ Top 30.05.09, 19.00 Uhr	Stadtpark Hamburg	59,50 €
Silbermond 30.05.09, 20.00 Uhr	Alsterd. Sporth. Hamburg	29,57 €
Gestern war der Ball* 30.05.09, 20.00 Uhr	Kurhaus Warnemünde	22,00 €
Pyro Games 30.05./29.08.09, 21.30/21.00 Uhr	Rügen/Rostock	ab 12,35 €
Farin Urlaub 05.06.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	27,06 €
Ingo Insterburg - Ich liebe ein Mädchen* 06.06.09, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	23,10 €
Eagles 07.06./16.07.2009, 20.00 Uhr	Berlin, Hamburg	ab 80,50 €
Limp Bizkit 09.06.09, 19.00 Uhr	Stadtpark Hamburg	43,50 €
Peter Fox 12./13.06.09, 19.00 Uhr	Kindl Bühne Berlin	32,50 €
Howard Carpendale 13.06.09, 20.00 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock	38,00 €
Jethro Tull - The Legend goes on 14.06.09, 20.00 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock	48,00 €
Simple Minds 16.06.09, 19.00 Uhr	Zidabelle Berlin Spandau	48,40 €
Gerd Dudenhöfer spielt Heinz Becker 18.06.09, 19.30 Uhr	Volksoper Rostock	ab 27,50 €
Liza Minelli 22.06.09, 20.00 Uhr	Friedrichstadt, Berlin	ab 120,50 €
Wladimir Kaminer - Salve Papa 02.07.09, 20.00 Uhr	Kurhaus Warnemünde	14,00 €
Nabucco 07.07./04.09.09, 20.00 Uhr	Schlemmin, Teschow	ab 39,00 €
Rod Steward 10.07.09, 17.00 Uhr	Eckernförde	80,00 €

Giora Feidmann + Matthias Eisenberg 09.08.09, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	32,00 €
Jose Carreras 18.08.09, 20.00 Uhr	Schlossfestspiele Schwerin	ab 99,25 €
14. Klassik Open Air* 22.08.09, 20.00 Uhr	Schlosspark Prebberede	25,00 €
Die Zauberflöte 28.08.09, 20.00 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock	ab 36,45 €
Frank Lüdecke - Verwilderung* 29.08.09, 20.00 Uhr	Kerzenscheune Rövershagen	18,70 €
Rosenstolz - fällt aus - 30.08.09, 19.30 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock	40,80 €
In Extremo - Spezial Guest 04.09.09, 20.00 Uhr	IGA-Parkbühne Rostock	33,85 €
38. Musikantendeel* 22.09.09, 16.00 Uhr	Stadhalle Rostock	12,50 €
Uzume Taiko - Japanese Drum Spirit 25.09.09, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	ab 32,00 €
Ostrock Klassik 25.09.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 41,35 €
Münchner Freiheit 06.10.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 28,70 €
Jürgen von der Lippe 13.10.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 26,00 €
Hermann van Veen 24.10.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 39,95 €
Immer wieder Sonntags m. S. Hertel 01.11.09, 18.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 31,35 €
Joja Wendt 04.11.09, 20.00 Uhr	Stadhalle Rostock	ab 35,75 €
Ute Freudenberg 12.11.09, 19.30 Uhr	Nikolaikirche Rostock	ab 15,00 €
The Very Best of Black Gospel 28.11.09, 20.00 Uhr	Nikolaikirche Rostock	ab 35,00 €

Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenverkauf!

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Leser werben und Prämie auswählen.

Jetzt einen neuen Abonnenten für die OZ gewinnen und ein Dankeschön erhalten. Sie müssen selbst nicht Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben.



Induktionskoch- u. Bratset, 8-tlg.

Energiekosten senken und Zeit sparen mit High-Tec Qualität. Set bestehend aus: 3 Koch- und Schmortöpfen mit Deckel, Ø 16, 20 und 24 cm und 1 Pfanne mit Deckel. Für alle Herdarten geeignet.

Art.-Nr. 3269418



ELTA Kabelloses Dampfbügelisen

Bügeln mit und ohne Kabel. Hochwertige, extra große Edelstahlsole. Selbstreinigungs- und Anti-Kalk-Funktion. Trocken, Dampf, Dampfstoß und Vertikal-dampf. 2 Dampfstufen. Regelbarer Termostat.

Art.-Nr. 3177564



T-COM Schnurlos-Telefon mit AB "Sinus A301"

Beleuchtetes, grafisches Farbdisplay. Freisprechen am Mobilteil. Energie-Effizient. Beleuchtete Tastatur. Senden und Empfangen von SMS. Babyalarm. Stand-by-Zeit: ca. 120 Std.

Art.-Nr. 3335968



GRUNDIG DVD-Player GDP1850, silber

Digitaler DVD-Player im flachen 38 mm hohem slimline Gehäuse. Wiedergabe von DVD-Video, DVD ROM, S-VCD, VCD DivX kompatibel, CD-R/RW, JPEG-Fotos, Kodak Picture. Maße: ca. 43 x 3,8 x 25,4 cm.

Art.-Nr. 3341119



BIG Bobby "Runner"

Kinderlaufrad für Kinder ab 3 Jahren, Sitz und Lenkstange höhenverstellbar, kugellagerter Steuerknopf, Trommelbremse.

Art.-Nr. 3019861

Garantierte Vorteile für Abonnenten:

- Zusätzlich kostenlos online lesen
- Lieferung bei jedem Wetter und frei Haus
- Nachrichten aus Stadt, Land und der ganzen Welt
- Zusätzliche Rabatte mit der kostenlosen Abo-Karte
- Größte Tageszeitung der Region

LESER WERBEN LESER

Ich habe den neuen Leser erworben und freue mich auf meine Prämie

SA-3-4C-1/2

Prämiename (bitte unbedingt eintragen)

Art.-Nr.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Der Prämienvorschlag kann nicht berücksichtigt werden bei der Werbung von Ehepartnern oder im selben Haushalt lebenden Personen, bei Bestellung eines Geschenk- oder Studienrabatts. Lieferfähigkeit, Änderungen in Form, Farbe und technischer Ausstattung vorbehalten. Die Auslieferung der Prämie erfolgt ca. 4 Wochen nach der ersten Rechnungslegung. Bei Nichtentnahme des Vertrages seitens des neuen Lesers wird die zugestellte Prämie dem Vermittler anteilmäßig in Rechnung gestellt. Bei besonders hochwertigen Prämien ist ein Zusatzbeitrag angezeigt, den Sie bei Erhalt der Prämie per Nachnahme zzgl. der gültigen Nachnahmegebühr entrichten müssen.

Datum, Unterschrift

Ich bin der neue Leser und bestelle die OZ

Lokalzeitung (Lieferung Mo.-Sa.)

ab dem

zum Bezugspreis von monatl. z. Zt. nur 19,15 € (inkl. Zustellgeb. u. MwSt., bei Postvers. zzgl. 5,10 €) für mind. 18 Monate. In den letzten Monaten waren weder ich noch eine andere in meinem Haushalt lebende Person Abonnent der OZ. Mit der telef. Betreuung durch Ihren Leser-Service bin ich einverstanden (ggf. streichen).

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Widerrufsrecht: Ich bin berechtigt, meine Bestellung innerhalb von 2 Wochen ab heute (Poststempel) in schriftl. Form ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Anschrift: OSTSEE-ZEITUNG, Vertriebsverkauf, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Datum, Unterschrift

Ich bezahle per Bankeinzug

Bitte buchen Sie die fälligen Abonnementgebühren (bitte ankreuzen)

monatlich

1/4jährlich

1/2jährlich

jährlich

von meinem Konto ab.

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum, Unterschrift

Bitte den ausgefüllten Coupon senden an: OSTSEE-ZEITUNG, PSF 101050, 18001 Rostock oder als Fax: 0800-0381366

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere 650 Prämien unter: www.ostsee-zeitung.de

Bestellen Sie jetzt:

Telefon 01802-381 365 • Fax 0800-0381 366 • E-Mail kundenservice@ostsee-zeitung.de

Hier wird Ihnen geholfen

Küchen Das Kücheneck Nico Kuphal Warnowallee 6, 18107 Rostock Tel. 03 81/761 12 49	Hausmeisterservice Haushaltsauflösung KRUPKE - Fischerweg 103 (Fred-Wehrenberg-Saal) - Petridamm 3c 03 81/8 11 26 76 An- & Verkauf	Glaser  Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50 Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84	Berufsbekleidung BRUHN-Berufsbekleidung ROSTOCK Tel. 03 81/8 00 89 01	Balkonverglasung  Hawermannweg 18 · Rostock ☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de
Sanitär/Heizung Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43	Glaser Glaserei A. Dettmann St.-Jantzen-Ring 31a, Schmarl Tel. 03 81/1 20 96 85 Notdienst 24 h, Handy 01 51/16 51 50 70	Parkettservice Parkettservice E. Koch & Söhne Fachfirma für Parkett H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO. Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71	Auto  Rostock-Eimenhorst tägl. 24h-Hotline 0381 778340 www.franzosen-meyer.de	Umzugsservice UMZÜGE Tel. 03 81/8 11 25 15
Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00	Stephan & Scheffler GbR Sanitär- und Heizungstechnik Tel. 03 81/8 00 51 94	Schimmelsanierung Hansehus Bauservice GmbH Schweriner Str. 9, 18069 Rostock Gutachten, Schimmelsanierung, Fliesen- u. Natursteinarbeiten Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04		Antiquitäten Restaurierung Ihrer Antiquitäten seit 1993 - Wismarsche Straße 60 Tel. 03 81/4 90 81 73



Abo-Karte

Max Mustermann
Ihre Kunden-Nr.: 123456

Gültig bis: 31.12.06

OSTSEE ZEITUNG

123456

Mehr Kunden mit der Abo-Karte

Möchten Sie unseren Abonnenten Ihre Angebote, Dienstleistungen oder Veranstaltungen zu vergünstigten Konditionen anbieten? Dann sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an:

(01 802) 381 365 (6 Cent pro Gespräch)

► Jetzt Partner werden!



Die Unabhängige für Mecklenburg-Vorpommern
OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Weitere Informationen unter: www.abo-karte.de



Beratung • Information • Vermittlung • Hilfe für Selbsthilfegruppen und Interessierte

Selbsthilfekontaktstelle

Tel.: (03 81) 490 49 25
Rostock, Goerdelerstr. 50 (Reuterpassage)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

NIETE, TROTTTEL, VERSAGER – WORTE KÖNNEN KINDER SCHLAGEN.

www.mehr-respekt-vor-kindern.de. Deutschland erneuern.

Mehr Respekt vor Kindern.

BEISTAND in schweren Stunden

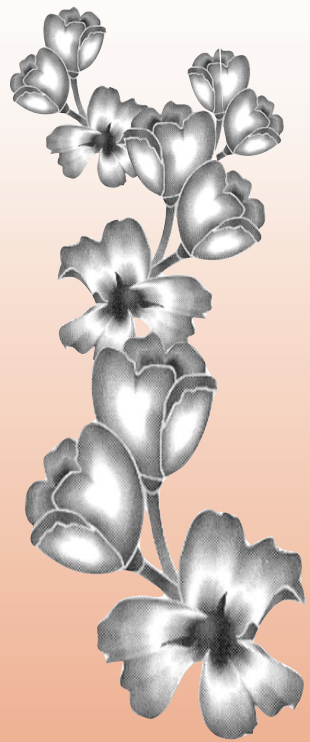
Bestattungsunternehmen Bobsin & Nissen
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23
Tel. 45 27 66
www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhausen
 18057 Rostock · Stempelstraße 8
 ☎ 2 00 14 14
 ☎ 2 00 14 40

DISKRET Bestattung
 Tag und Nacht
 Petridamm 3b 68 30 55
 Dethardingstr. 11 2 00 77 50
 Osloer Str. 23/24 7 68 04 53
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungen SCHULZ & SOHN
 Erd-, Feuer- & Seebestattungen
 Wald-Bestattung im RuheForst
 18057 Rostock
 Neubramowstraße 3
 Telefon: 377 09 31
 Tag und Nacht erreichbar
 jederzeit Hausbesuche

Bestattung Vonthien
 18057 Rostock, Feldstraße 6
 ☎ 4 99 71 61
 Bereitschaft: 4 92 36 02



Bestattungshaus Holger Wilken
 Reutershagen, Tschairowskistr. 1, Ecke Hamburger Str
 Kröpelinertor-Vorstadt, Wismarsche Str. 47
 Im TEZ Toitenwinkel, S.-Allende-Str. 46
Tag & Nacht Tel. 80 99 472
www.bestattungen-wilken.de

BESTATTUNGEN Klaus Haker
 18057 Rostock Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
 18106 Rostock B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
 18190 Sanitz Rostocker Str. 72a ☎ 03 82 09/8 20 22
 18195 Tessin Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
 18184 Broderstorf Poststr. 11 ☎ 03 82 04/152 74
www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Straße 15
 Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**
 Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Asgard
 Bestattungshaus Rostock
 Bestattungen im Hause seit 1931
 Stempelstraße 9/10 Tel. 2 00 30 31
 Warnowallee 10 Tel. 7 78 71 50
www.bestattung-rostock.de
 Partner des Ruheforstes Rostocker Heide
 Spezialist für Seebestattungen seit 1993
 Finanzierung der Bestattung möglich